



WEITERBILDUNG AN DER HOCHSCHULE NORDHAUSEN



Akademischer Grad

Master of Arts (M.A)



Studienzeit

- 6 Semester, berufsbegleitend
- Lehre an einzelnen Wochenenden im Semester (meist Fr-So)
- in Präsenz und online



Bewerbungsschluss

- 30. September eines jeden Jahres



Studienbeginn

- Wintersemester



Zulassungsvoraussetzungen

- Bachelor mit mindestens 180 ECTS-Credits, vorwiegend gesundheits-, sozialwissenschaftlicher Fachrichtung oder eines nach Inhalt, Umfang und Ausrichtung vergleichbaren Studiums
- mindestens einjährige berufliche Praxis nach dem Hochschulabschluss in einem sozialen, gesundheitlichen oder wirtschaftlichen Arbeitsbereich zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses
- ein bis zweiseitiges Motivationsschreiben
- Möglichkeit, die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse während des Studiums in einem entsprechenden Arbeitsfeld/Tätigkeitsbereich anwenden zu können
- Beruflich qualifizierte Interessierte ohne Hochschulabschluss können über eine Eignungsprüfung zum Master zugelassen werden - bitte Antragsfrist beachten



Studiengebühren

- 280€ pro Monat (Stand 2023), zzgl. Semesterbeitrag



innovative Forschung und Lehre



praxisorientiertes, interdisziplinäres Profil



individuelle Betreuung



familienbewusste Hochschule



enge Vernetzung mit bundesweiten Frühfördereinrichtungen



Nordhausen ist ein wichtiges Zentrum im Norden Thüringens. Durch die zentrale Lage können Sie den Hochschulstandort von nahe gelegenen Städten wie Göttingen, Kassel und Erfurt sowie von Großstädten wie Berlin, Hannover und Leipzig über die A38, mehrere Bundesstraßen und per Bahn gut erreichen.

Am südlichen Rand des Harzes bietet die Region vielfältige Freizeitangebote wie Wintersport (Abfahrt und Langlauf), Trekking, Mountainbiking, Triathlon sowie Badeseen, Schwimmbäder, großes Musiktheater, Kino und vieles mehr.

TRANSDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERUNG

Weiterbildender Masterstudiengang



Foto: Rawpixel.com/stock-photo.com



STUDIENGANGSLEITUNG

Prof. Dr. Andreas Seidel
E-Mail: andreas.seidel@hs-nordhausen.de

STUDIENGANGSKOORDINATION

Telefon: +49 3631 420-158
E-Mail: TFF@hs-nordhausen.de

STUDIEN-SERVICE-ZENTRUM

Telefon: +49 3631 420-222
E-Mail: ssz@hs-nordhausen.de

ADRESSE

Hochschule Nordhausen
Weinberghof 4
99734 Nordhausen



HSN 3/23

MASTERSTUDIENGANG TRANS-DISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERUNG

Der anwendungsorientierte, transdisziplinär geprägte Masterstudiengang hat einen pädagogischen Schwerpunkt und vermittelt theoretisches Wissen in der frühkindlichen Entwicklung, Förderung und Inklusion. Über den pädagogischen Schwerpunkt hinaus bezieht der Studiengang fachübergreifende Kompetenzen aus den Disziplinen Medizin, Therapie, Psychologie, Recht oder Management mit ein.

Er richtet sich damit an Fachkräfte, die sich für eine Tätigkeit in einem frühförderspezifischen Anwendungsfeld interessieren. Im Rahmen des Studiums beschäftigen Sie sich intensiv mit fachspezifischen Problemstellungen, wie zum Beispiel bio-psycho-sozialer Diagnostik, ICF basierendem Arbeiten oder Kooperationen innerhalb des Netzwerkes. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von sozialen Kompetenzen, vor allem in der Kommunikation mit vulnerablen Familien.

SCHWERPUNKTE

- frühkindliche Entwicklung und Bildung
- zielorientierte Diagnostik und Förderung
- Inklusion
- Gestaltungsmöglichkeiten familien- und ressourcenorientierter Frühförderung
- die transdisziplinäre Arbeit im Team mit verschiedenen Berufsgruppen
- Vertiefung sozialer und persönlicher Fähigkeiten in der Kommunikation mit Familien/ Bezugspersonen und kooperierenden Fachpersonen
- Ausbildung von Management- und Leitungskompetenzen
- Vermittlung von eigenen Lehrkompetenzen

AUFBAU DES MASTERSTUDIUMS

(Modultitel z.T. leicht gekürzt)

Fachsemester					
1	2	3	4	5	6
Rehabilitations- und Gesundheitsrecht	System der Frühförderung in Deutschland	Modelle der Erfassung vulnerabler Kinder und Familien	Wissenschaftstheoretische Fragestellungen	Forschungsmethoden	Vertiefungsbereich Inklusive Förderung
System der Frühförderung in Deutschland	Internationales System der Frühförderung (mit Exkursion)	Modelle der Diagnostik vulnerabler Kinder und Familien	Autonomie und Ressourcenorientierung	Vertiefungsbereich Sozial-, Leitungs- und Qualitätsmanagement	Masterarbeitbegleitmodul – Masterthesis und Kolloquium
Diversität von indiv. Unterstützungsprozessen	Grundlagen biopsychosozialer Diagnostik	Entwicklungspsychol. Grundlagen im Arbeitsfeld Frühe Hilfen	Persönliche Kompetenzen	Vertiefungsbereich Belastete Familien	
ICF basiertes Arbeiten im Team	Entwicklungspsychol. Grundlagen im Arbeitsfeld Frühe Hilfen	Frühförderung als Netzwerkkooperation	Didaktik – Konzepte und Methoden der Lehre	Masterarbeitbegleitmodul	
20 Credits 16 SWS	20 Credits 12,5 SWS	20 Credits 13,5 SWS	20 Credits 16 SWS	20 Credits 12,5 SWS	

In den Studiengang Transdisziplinäre Frühförderung wird mit dem Grundkurs „Entwicklungspsychologische Grundlagen im Arbeitsfeld Frühe Hilfen und Kinderschutz (EPG)“ die Grundlage für die aufbauende Weiterbildung zur Entwicklungspsychologischen Beratung (EPB) ohne Mehrkosten in das Studium integriert.



QUALIFIKATIONEN

Durch die weit gefächerten Ausbildungsinhalte erhält der Studiengang einen transdisziplinären Charakter. Er vermittelt nicht nur Kompetenzen einer Disziplin, sondern bündelt Inhalte verschiedener Disziplinen zu einer umfassenden Grundausbildung mit speziellem Bezug zur Frühförderung, zur gesamten Familie sowie dem sozialen Umfeld als System. Damit qualifiziert der Studiengang auf der gesamten Breite der Frühförderung und macht diesen Ausbildungsgang bei den Arbeitgebern so gefragt.

KARRIERECHANCEN

Transdisziplinäre FrühförderInnen können im Bereich der Frühförderung (Frühförderstellen, SPZs, inklusiv arbeitende Kitas und Krippen), der Frühen Hilfen, weiterer Rehabilitationseinrichtungen sowie auf kommunaler oder übergreifender struktureller Ebene tätig werden. Ebenso bietet der Sektor für Fort- und Weiterbildungen und eine selbständige Berufstätigkeit eine gute Perspektive nach Beendigung des Studiums.